



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz, Sebastian Friesinger, Dr. Petra Loibl, Thomas Pirner, Sascha Schnürer, Thorsten Schwab, Kristan Freiherr von Waldenfels CSU,

Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 19/9838, 19/11263

Kein gesonderter Sachkundenachweis für Landwirte bei der Ausbringung von Biozidprodukten

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass für die Ausbringung von Biozidprodukten, insbesondere im Bereich der Schädlings- und Schadnagerbekämpfung, kein gesonderter Sachkundenachweis in der Landwirtschaft erforderlich ist,
- sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass landwirtschaftliche Berufsabschlüsse, für die eine Gleichwertigkeit der Ausbildungsinhalte mit den Anforderungen eines Sachkundelehrgangs für Biozidprodukte festgestellt wurde, in eine Bekanntmachung nach § 20 Abs. 4 Gefahrenstoffverordnung aufgenommen und somit für den jeweiligen Anwendungsbereich der Gruppe der Sachkundigen gleichgestellt werden,
- auf Bundes- und Landesebene darauf hinzuwirken, die Ausbildungsinhalte für den landwirtschaftlichen Berufsabschluss zu überprüfen und erforderlichenfalls dahingehend anzupassen, dass die relevanten Lehrinhalte vermittelt werden,
- zu prüfen, inwieweit auch andere Anwender abseits der Landwirtschaft von einer weiteren Belastung beim Einsatz von Biozidprodukten befreit werden können. Anknüpfungspunkt könnten Berufsausbildungen sein, die bereits heute die Sachkunde Pflanzenschutz abdecken.

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident